



„StreetArt im Dialog“: Mathes Straetman, alias „Lazy65“, und Heidemarie Ernst von der Koordinationsstelle Bushof haben am Bushof ein buntes Graffiti-Kunstwerk entstehen lassen.

FOTO: STADT AACHEN/ANDREAS HERRMANN

Unterwasserwelt ziert jetzt den Bushof

„StreetArt im Dialog“ - so haben der Künstler Mathes Straetmans, alias „Layz65“, und Heidemarie Ernst ihr Projekt benannt

Jetzt hat sich das runde Häuschen in ein komplettes Kunstwerk verwandelt, und vier seiner besten Motive zieren die aktuelle Postkartenaktion der Koordinationsstelle Bushof.

In einer mehrwöchigen Aktion hatte „Layz65“ die ehemalige Abluftanlage im offenen Straßenraum mit buntem Graffiti versehen. Fantasievoll entwickelte er hier eine Ansicht mit vielen Gebäuden und transportierte diese in eine bunte Welt unter Wasser, bevölkert von großen Fischen und natürlich Bussen. Vollendung fand das detailreiche Werk im sogenannten „Oktobus“, der, aus der Linie 25 heraus, direkt die Busunterfahrt im Blick hat.

In der Entstehungszeit des gro-

ßen Graffitis standen „Lazy65“ und Heidemarie Ernst regelmäßig vor Ort mit den Menschen im Dialog, die an dem Häuschen vorbeikamen. Deren Anregungen, Rückmeldungen und Äußerungen zur Kunstaktion nahm „Layz65“ – wann immer möglich – spontan in seine Arbeit auf. Auf diese Weise fand zum Beispiel die Stadtbibliothek Eingang in das Kunstwerk.

Im Gespräch wurden „ganz nebenbei“ diverse Probleme rund um den Bushof diskutiert und auch die oft vielfältig vorhandenen Unsicherheitsgefühle angesprochen. Gleichzeitig erlebten zahlreiche Menschen zum ersten Mal live die Entstehung eines Graffitis. Die überwiegende Mehrheit der Passanten zeigte sich

positiv überrascht und beobachtete den Künstler interessiert bei der Arbeit.

Die Verwandlung der vordem ziemlich schmutzigen Abluftanlage in eine bunte Unterwasserwelt wurde von der Aachener Fotografin Stephanie Jünger über Wochen mit der Kamera dokumentiert. Heidemarie Ernst hat die vier schönsten Motive der Serie nun als Postkarten herausgegeben. Diese liegen bei Stephanie Jünger, Fotostudio Jünger, Kurhausstraße 2, gratis bereit. Digital kann man unter dem Link www.aachen.de/streetart einen ersten Blick auf die Postkarten, aber auch die komplette Dokumentation der „StreetArt im Dialog“ am Bushof werfen.